HANOMAG HENSCHEL

F26I AK Allradkipper

Der F 261 AK ist ein 3-Achs-Frontlenker-Allradkipper, für den schwersten Baustelleneinsatz ausgelegt. Vier Differentialsperren und die äußerst robuste Konstruktion lassen dieses Fahrzeug ungünstigste Bodenverhältnisse bewältigen. Der 240 PS-Motor macht den F 261 AK äußerst leistungsstark und ausdauernd. Selbst bei einem technisch zul. Gesamtgewicht von 42,5 t überwindet dieses Fahrzeug noch Steigungen von über 30 %.



Technische Daten

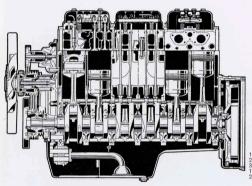
Motor

Motortyp Zylinderzahl Bohrung Hub Hubraum Spez. Kraftstoffverbrauch Leistung bei max. Drehzahl nach DIN nach SAE gross Max. Drehmoment

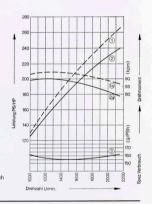
nach SAE gross

6 130 mm 150 mm 11948 cm³ 155 g/PSh bei 1300 U/min 240 PS bei 2150 U/min 265 HP bei 2150 U/min 90 kpm bei 1200 U/min 95 kpm bei 1200 U/min

524-24 U



1 Leistungskurve SAE 2 Leistungskurve DIN 3 spez. Kraftstoffverbrau 1a Drehmomentkurve SAE 2a Drehmomentkurve DIN



Serienmäßige Ausstattung 24-V-Anlage, Drehstromlichtmaschine, hydraulisch gedämpfter Fahrersitz, Visco-Lüfter, doppelt übersetzte Hinterachse, vier Differentialsperren, Anhängerbremsanschluß und Anhängerkupplung.

Rahmen

Gepreßte U-Profil-Längsträger mit teils eingenieteten, teils verschraubten Querträgern. Der Rahmen ist biegesteif und verwindungselastisch. Stoßstange vorn mit Zugmaul; Schlußtraverse mit Anhängerkupplung.

Lenkung

ZF-Hydro-Spindel-Lenkung

Vorderachse

Die Vorderachse ist eine Banjoachse mit dem gleichen Achsgetriebe wie die Hinterachse. Der Antrieb erfolgt über Kreuzgelenke an den Radlagerungen. Hinterachsen

Das Fahrzeug ist mit zwei doppelt übersetzten Banjoachsen ausgerüstet, die mit einem Durchtrieb verbunden sind. Zwischen den beiden Achsen befindet sich zusätzlich ein Differential. Die Tragkräfte werden ausschließlich von den robusten Achskörpern übernommen, während die Antriebskräfte über schmutzversiegelte Differentiale auf die Räder übertragen werden.

Differentialsperre

Die Differentialsperren gehören zur Serienausstattung. In jeder Hinterachse befindet sich ein sperrbares Differential, das im Bedarfsfall bei Stillstand oder langsamer Geradeausfahrt über eine Schaltmuffe elektropneumatisch zugeschaltet werden kann. Darüber hinaus kann zusätzlich eine dritte serienmäßig eingebaute Differentialsperre den Durchtrieb zwischen erster und zweiter Hinterachse starr verbinden. Dadurch erfolgt eine 100 %ige Sperrung aller Differentiale, die auch bei schwierigsten Bodenverhältnissen eine Fortbewegung ermöglicht.

Geschwindigkeiten in km/h

Getriebeübersetzung bei max. Drehzahl bei max. Drehmoment	5,6	2. Gang 7,66 7	3. Gang 5,62 10 5,4	4. Gang 4,41 12 7	5. Gang 3,41 16 9	6. Gang 2,67 20 11	Ri-Gang 9,18 5,9 3,3
Getriebeübersetzung bei max. Drehzahl bei max. Drehmoment	26	8. Gang 1,65 33 18	9. Gang 1,458 37 21	10. Gang 1,143 48 27	11. Gang 1,062 51 30	12. Gang 0,834 65 36	R ₂ -Gang 7,22 7,6 4,2

Hinterachsübersetzung 7,72

Steigfähigkeiten in %



Hinterachsüberset	tzung 7,72				
Federung	Halbelliptik-Blattfedern an der Vorderachse. Hinterfedern in Federmitte am Rahmen pendelnd gelagert. Die Federenden liegen	Bereifung	Vorderachse: Hinterachsen: Ersatzrad:	11.00-20 PR 16 11.00-20 PR 14 11.00-20 PR 16 Profil	
	auf Gleitbahnen auf den Hinterachsen. Das Achsaggregat wird durch Längslenker geführt.	Elektrische Anlage	Lichtmaschine:	Bosch Drehstromlicht- maschine 28 V/756 W	
Kupplung	Hydraulisch betätigte, groß dimensionierte Einscheiben-Trockenkupplung.		Batterie:	2 Dünnplattenbatterien 12 V/110 Ah	
Verteilergetriebe	Das Dreiwellen-Verteilergetriebe überträgt das Drehmoment im Verhältnis 1:2 auf die Vorder- und Hinterachse. Die zwei Überset- zungen verdoppeln die Gangzahl des Schaltgetriebes, so daß zwölf Gänge zur Verfügung stehen. Die Schaltung erfolgt		Anlasser: Signalgeber:	24 V / 6 PS, betätigt durch automatische Reihenschal- tung der 2 Batterien Signalhorn mit Signalknopf im Lenkrad. Lichthupe betä- tigt durch Handabblend- schalter.	
	halbautomatisch durch Vorwählung. Eine Differentialsperre kann elektropneu- matisch zugeschaltet werden.	Beleuchtung	Standlicht, 2 Po	für Fern-, Abblend- und sitionsleuchten seitlich am	
Bremsen	Fußbremse: Zweikreis-Druckluftbremse mit Einleitungs-Bremsanschluß für Anhänger.		Fahrerhaus, 4 Blinkleuchten, davon 2 Stück ir den 3-Kammer-Rückleuchten, Kennzeichen- und Instrumentenbeleuchtung.		
	Handbremse: Stopfix-Bremse mit mechani- schem Handbremsverstärker auf die Hinter- räder.	Elektrische Anschlüsse	7 polige Anhängersteckdose nach DIN- Schaltung		
	Motorbremse: Auspuffdrosselbremse mit	Kraftstofftank	Inhalt serienmäi	Big 160 I	

Räder

elektropneumatischer Betätigung.

Scheibenräder

Das Ganzstahl-Frontlenkerfahrerhaus bietet in hohem Maße Fahrkomfort und Sicherheit. Die großen Sichtflächen garantieren eine gute Fahrbahnübersicht. Das Armaturenbrett ist blendfrei. Die Armaturen sind übersichtlich angeordnet, die Bedienungselemente sind als Kippschalter ausgestattet. Die Bodengruppe ist schallisoliert und dämmt Motor- und Fahrgeräusche. Ein abnehmbares Gitter in Front des Fahrerhauses ermöglicht es, die täglichen Wartungsarbeiten schnell vorzunehmen.



Abmessungen in mm

HANOMAG

HENSCHEL

Radstand	3245/1310 (3900)	
Länge über alles	7240	
Breite über alles	2500	
Höhe Fahrerhaus über Fahrbahn (unbelaste	et) ≈2840	
vorderer Fahrzeugüberhang	1370	
hinterer Fahrzeugüberhang	1970	
Kippbrückenlänge	4800	
Kippbrückenbreite	2300	
Bordwandhöhe	800	
Rahmenhöhe unbelastet vorn/hinten	≈1120/1040	
Ladebodenhöhe über Fahrbahn (unbelastet)	
über Mitte beider Hinterachsen gemessen	1550	
Spurweite vorn	1918	
Spurweite hinten	1785	
Bodenfreiheit	≈ 315	
Rahmenbreite	766	
Rückwand Fahrerhaus hinter Mitte Vordera		
hinterer Rahmenüberhang	1350	
Rahmenlänge für Aufbauten	4930	

Gewichte in kg

Fahrgestell mit Fahrerhaus	7350	
Gewichtsverteilung auf Vorderachse	3900	
Gewichtsverteilung auf Hinterachse	3450	
Leergewicht des fahrfertigen		
Wagens mit Brücke, Werkzeug,		
Reserverad und Fahrer	10150	
Nutzlast bei gleichmäßiger Beladung	15850	(11850)
zulässige Achslast vorn	6500	La
zulässige Achslast hinten	2x10000	(2x8000)
zulässiges Gesamtgewicht	26000	(22000)
zulässiges Gesamtzuggewicht	38000	

(...) Klammerwerte gelten für Zulassung StVZO

Technische Angaben laut VDA-Revers nach DIN 70020 und DIN 70030. Text und Abbildungen unverbindlich. Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten.



11.72 - 500 F 261 AK -